

# BlickPunkt

2/2026 - 11. April

Ausbildung oder Studium:  
Was wichtig ist für  
finanzielle  
Unabhängigkeit  
- mehr auf Seite 5



Raiffeisen-Nachmittag  
in Bissingen mit Andy Borg -  
alle Infos auf Seite 2

Erstkommunion oder Konfir-  
mation? - mehr auf Seite 6

Schutz vor Naturgewalten-  
mehr auf Seite 6



# Schlager-Star im Feuerwehr-Festzelt Bissingen

Wir feiern mit Ihnen den Raiffeisen-Nachmittag am Samstag, 18. Juli 2026



Gemeinsam mit den drei Feuerwehren aus Bissingen, Hochstein und Unterbissingen laden wir Sie sehr herzlich am Samstag, 18. Juli 2026, zum stimmungsvollen Raiffeisen-Nachmittag ins Festzelt ein. Freuen Sie sich auf ein musikalisches Highlight der Extraklasse: Star-gast ist Andy Borg!

Der beliebte österreichische Schlagersänger begeistert seit Jahrzehnten sein Publikum. Mit seinem Durchbruch-Hit „Adios Amor“ schrieb er Musikgeschichte, zahlreiche weitere Erfolge folgten. Auch als charmanter Moderator ist er einem Millionenpublikum bekannt. Seine Herzlichkeit, seine Nähe zu den Menschen und seine unverwechselbare Stimme machen jeden Auftritt zu einem besonderen Erlebnis voller Gefühl und guter Laune.

Für die regional-bodenständigen Klänge sorgen die *Dorfstadt Musikanten* aus Bissingen. Mit schwungvoller Blasmusik, traditionellen Melodien und echter Heimatverbundenheit bringen sie beste Stimmung auf die Bühne im Festzelt. Die große Welt des Schlagers trifft auf regionale, bodenständige Blasmusik!

Wie immer steht der Raiffeisen-Nachmittag ganz im Zeichen der Geselligkeit: Bekannte und Freunde treffen, gemeinsam lachen, singen und schöne Stunden verbringen. Bei guter Musik, Grillwürstle, Käse und kühlen Getränken wird das Festzelt zum Treffpunkt für Jung und Alt. Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf einen unvergesslichen Nachmittag in Bissingen!

## Raiffeisen-Nachmittag 2026

**wann?** Samstag, 18. Juli

**wo?** Festzelt Bissingen

Ticketvorverkauf exklusiv für Mitglieder ab 1. Juni – ab 22. Juni ggf. restliche Tickets für alle anderen Vorverkauf:

9,50 Euro für Mitglieder, 19,50 Euro für alle anderen

Tageskasse:

14,50 Euro für Mitglieder, 24,50 Euro für alle anderen

Im Preis inbegriffen ist Eintritt, Parkplatz, eine Brotzeit (Grillwürstle und Käse) und zwei Getränke (0,5 l)



Als Gäste im Kesseltal werden wir in diesem Jahr neben dem Rieser Heimatlied auch das Kesseltal-Lied zusammen singen. Die Dorfstadt Musikanten begleiten uns dabei.

## Immobilien kaufen oder verkaufen?

**Raiffeisen-Volksbank Ries eG**  
Immobilien-service



Moritz Pösl  
Nina Leister,  
Barbara Regele  
Tel. (09081) 8019-6940  
moritz.poesl@rvbankries.de

Hier finden Sie immer die aktuellen Immobilien-Angebote. Bitte scannen Sie den QR-Code.



## Unsere aktuellen Stellenanzeigen

**Kommen Sie in unsere Raiffeisen-Familie!**

Leiter Personalmanagement  
Robert Strauß  
Tel. (09081) 8019-9300

Hier finden Sie immer unsere aktuellen Stellen-Angebote. Bitte scannen Sie den QR-Code.



# Wir präsentieren stolz: Unsere Reimlinger Filiale

## Neue Räume im ehemaligen Klosterareal eröffnet - Kirchlicher Segen gespendet

Mit der Eröffnung unserer neuen Geschäftsstelle setzen wir ein klares Zeichen für unsere Präsenz in Reimlingen. Die modernen Bankräume befinden sich in der ehemaligen Schlosserei auf dem Klosterareal der Marianhiller Missionare.

Die Umsetzung des Projekts erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Investor Maximilian Weik. Als Mieterin haben wir umfangreich investiert: Rund 85.000 Euro flossen in die neue SB-Service-Station vor dem Gebäude, 55.000 Euro in einen modernen CashRecycler – so heißt der Automat für Ein- und Auszahlungen – sowie rund 130.000 Euro in die Inneneinrichtung.

Besonders hervorzuheben sind in der neuen Geschäftsstelle neben den Beratungszimmern auch so genannte Boxen, die mit Akustik-, Beleuchtungs- und Lüftungstechnik ausgestattet sind und eine diskrete Beratung ermöglichen. Sowohl die Geschäftsstelle als auch die SB-Service-Station sind barrierefrei. Die Arbeitsplätze entsprechen aktuellen Standards. Gleichzeitig wurde der Schlosserei-Charakter erhalten. Historische Kräne mit Ketten, hohe Räume und Sprossenfenster erinnern an die frühere Nutzung und verleihen eine besondere Atmosphäre.

Im Rahmen der feierlichen Einweihung betonte Vorstandsvorsitzender Bernhard Ströbele: „Die neue Bankfiliale Reimlingen ist ein Zeichen für Zukunft, für Verlässlichkeit und für unsere feste Verankerung in der Region.“ Die neuen Räume stünden für Nähe zu den Mitgliedern und Kunden sowie für persönliche Beratung vor Ort.

Auch Dr. Walter Greiner, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, hob die langfristige Ausrichtung der Investition hervor: bodenständig, verlässlich und auf Dauer angelegt. Die Bank verstehe sich dabei als Partnerin, die Schutz biete, Werte bewahre und ihre Kundinnen und Kunden bei allen Lebensentwürfen begleite.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von Dekanatskantorin Clara Ernst aus Nördlingen. Den kirchlichen Segen für die neuen Räume und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spendeten Pfarrer Dr. Philipp Beyhl und Pater Siegfried Milz.

Neben zahlreichen Ehrengästen gratulierten auch Nachbarn – wie Sarah und Dr. Felix Haag von der Familienpraxis Haag, Ingrid und Christian Gruber von Grubers Regio-Laden sowie Dominik Zolnhofer und Nicole Rößle vom Pflegedienst St. Josef zur Eröffnung.



Die SB-Service-Station ist ausgelagert vor der neuen Bankfiliale, ebenfalls barrierefrei. Unser Bild zeigt von links: Dr. Walter Greiner (stv. Vorstandsvorsitzender), Klaus Pelz (Vorstandsmitglied), Alexander Kotz (Regionalleiter Süd), Pater Siegfried Milz, Geschäftsstellenleiterin Daniela Zwickel, Prof. Dr. Markus Glück (Aufsichtsratsvorsitzender), Peter Schiele (stv. Aufsichtsratsvorsitzender), Maximilian Weik, Bürgermeister Jürgen Leberle, Vorstandsmitglied Bernd Frisch, Vorstandsvorsitzender Bernhard Ströbele.



Bürgermeister Jürgen Leberle dankte der Raiffeisen-Volksbank Ries für ihr Engagement in Reimlingen. Die neue Geschäftsstelle sei ein weiterer „Mosaikstein“, der das neu entstehende Zentrum auf dem ehemaligen Klosterareal sinnvoll ergänze und stärke.



# Amerbach, Utzwingen und Herblingen feierten

## Vor 125 Jahren gegründet: Unsere Bank fußt auf diesen kleinen Dorf-Genossenschaften



Vor 125 Jahren wurde der Darlehenskassenverein in Amerbach gegründet. Zum Jubiläum erhielten acht Vereine aus dem Ort insgesamt 2000 Euro Spenden – als Unterstützung für das wichtige, ehrenamtliche Engagement. Simon Rupprecht (links) und Vorstandsmitglied Bernd Frisch (rechts) überreichten die Spenden.



In Herblingen wurde ebenfalls das 125-jährige Jubiläum des Darlehenskassenvereins gefeiert. Dr. Walter Greiner, stv. Vorstandsvorsitzender (links), und Bernd Puchinger (rechts) überreichten Spenden an die FFW Herblingen, den Krieger- und Veteranenverein Herblingen, die SpVgg Herblingen-Hochaltingen und an den Kirchenchor.



Sieben Vereine freuten sich über die Jubiläums-Spenden in Utzwingen. Es gratulierten Vorstandsvorsitzender Bernhard Ströbele und Regionalleiter Alexander Kotz (links) sowie Bernd Puchinger und Vorstand Klaus Pelz (rechts).

Die Wurzeln unserer Genossenschaftsbank reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück, als engagierte Bürger sich zusammenschlossen, um sich in Notzeiten beizustehen. In diesem Jahr feierten wir drei Gründungsjubiläen von Genossenschaften.

In Amerbach, Herblingen und Utzwingen wurden vor 125 Jahren so genannte Darlehenskassenvereine gegründet. In drei Festvorträgen blickten unsere Vorstände zurück auf die Anfänge und die Entwicklung der selbstständigen Genossenschaften. Unsere heutige Raiffeisen-Volksbank Ries fußt auf 73 solcher Darlehenskassenvereine und zwei Volksbanken. Der Genossenschaftsgedanke von damals und das ehrenamtliche Engagement von heute tragen die Gemeinschaft. Deshalb unterstützt unsere Bank gerne Vereine vor Ort.

Beim Jubiläum in Amerbach erhielten folgende Vereine jeweils 250 Euro als Spende: Die Freiwillige Feuerwehr investiert in neue Uniformen. Der SC Amerbach baut im Sportheim eine neue Garderobe ein. Der Krieger-, Soldaten- und Kameradschaftsverein finanziert eine Infofahrt. Der Gesangsverein schafft neues Notenmaterial an. Die KLJB möchte das Vereinsheim aufhübschen. Der Verein „Unser Amerbach domols und heit“ erstellt ein Jahrbuch. Die Katholische Kirchenstiftung renoviert den Platz vor der Kirche. Die Mädchengruppe kleidet sich in neue T-Shirts und Jacken.

Beim Jubiläum in Herblingen wurden vier Vereine beschenkt: Die Freiwillige Feuerwehr erneuert die Beleuchtung in der Festhalle. Der Krieger- und Veteranenverein hält das Kriegerdenkmal instand. Die SpVgg Herblingen-Hochaltingen realisiert einen Anbau ans Vereinsheim, und der Kirchenchor investiert die Spende in neue Chorliteratur.

Sieben Vereine freuten sich in Utzwingen über eine Spende: Der FSV investiert in neue Trainings-Tore. Die FFW nimmt wieder an verschiedenen Feuerwehrfesten in unserer Region teil. Neue Vereinsmützen, Hemden und Krawatten stehen beim Soldaten- und Kriegerverein auf der Wunschliste. Der Gartenbauverein kauft Vereins-T-Shirts. Der Tennisclub kauft Material fürs Jugendtraining. Der Katholische Kirchenchor besorgt neue Notenliteratur. Und bei der Frauengruppe wird unsere Spende verwendet, um die Brunnen zu schmücken – an Ostern, im Sommer und im Advent.



## Ausbildung oder Studium? Jetzt geht es los!

### Was wichtig ist in Finanzdingen und welche Versicherung sich lohnt

Spätestens, wenn man eine Ausbildung oder ein Studium beginnt, ist ein **eigenes Girokonto** unumgänglich. Das ist der Grundstein für die finanzielle Unabhängigkeit. Mit Zustimmung der Eltern können auch Minderjährige **Online-Banking** nutzen, ebenso die **VR-Banking App** und die **digitale Girokarte** auf dem Smartphone.

Junge Menschen zahlen gerne mit dem Smartphone, sei es im Supermarkt oder Online-Shop. Das alles ist selbstverständlich möglich. Auch „Wero“, der europäische Zahlungsdienst, ist in der VR-BankingApp integriert und ermöglicht es, in Sekundenschnelle Geld zu senden und zu empfangen, ohne die IBAN des Gegenübers zu kennen. Gerne wird das unter Freunden oder in Online-Shops genutzt.

Was wünschen sich junge Menschen noch? **VR-MeinDepot** bietet allen, die sich für Wertpapiere interessieren, die Möglichkeit, selbst immer und überall zu handeln und das eigene Depot zu verwalten. Dieses besonders günstige Angebot gilt bis 31 Jahre.

Der Abschluss einer **Berufsunfähigkeitsversicherung (BU)** bereits während der Schulzeit kann sich langfristig deutlich auszahlen. Wer früh vorsorgt, profitiert meist von besonders günstigen Beiträgen. Der Grund: Schülerinnen und Schüler gelten als „risikoarm“, da noch kein konkreter Beruf mit möglicherweise höherem Risiko ausgeübt wird. Einige Tarife ermöglichen sogar einen Abschluss mit vereinfachter oder ohne erneute Gesundheitsprüfung bei späteren Anpassungen.

Ein weiterer Vorteil: Die spätere Berufswahl spielt für den bereits abgeschlossenen Vertrag oft keine Rolle mehr. Egal, ob das Kind später einen Büroberuf, eine handwerkliche Tätigkeit oder einen sozialen Beruf ergreift – der Beitrag bleibt in der Regel deutlich günstiger, als wenn die Versicherung erst nach Ausbildungs- oder Studienbeginn abgeschlossen wird.

Besonders wichtig ist die Absicherung deshalb, weil junge Menschen in den ersten fünf Jahren ihres Berufslebens kaum staatlich geschützt sind. Die private Berufsunfähigkeitsversicherung gehört deshalb zu den wichtigsten Vorsorgebausteinen überhaupt. Sie sichert das Einkommen ab, wenn der eigene Beruf dauerhaft nicht mehr ausgeübt werden kann. Wer früh handelt und die BU bereits vor dem Schulabschluss abschließt, sichert sich langfristig bessere Konditionen – und damit einen wichtigen finanziellen Schutz für die Zukunft. Für alle, die vor den Abschlussprüfungen stehen, ist jetzt der ideale Zeitpunkt, über diese Absicherung nachzudenken. Lassen Sie sich beraten!

## Alle Förderungen

### Hier der Überblick für junge Leute

**9 % Arbeitnehmersparzulage (Bausparen)** auf bis zu 470 Euro pro Arbeitnehmer pro Jahr

**20 % Arbeitnehmersparzulage (Fondssparen)** auf bis zu 400 Euro pro Arbeitnehmer pro Jahr

**10 % Wohnungsbauprämie** (bis zu 70 Euro)

**Riester-Zulage** bis zu 175 Euro pro Person pro Jahr und einmalig 200 Euro für alle unter 25 Jahren

Hinweise: Die Einkommensgrenzen für die Wohnungsbauprämie wurden angehoben, liegen bei Singles jetzt bei 35.000 Euro. Auch bei der Arbeitnehmersparzulage wurden die Einkommensgrenzen angehoben: 40.000 Euro für Singles.

In der Planung ist eine gesetzliche Neuregelung, die Altersvorsorge zu fördern (Frühstartrente, Altersvorsorge depot). Ab Jahresmitte rechnen wir mit detaillierten Informationen.



### Wir trauern um einen verdienten Genossenschafter

#### Fritz Benning

1980 bis 1990 ehrenamtlicher Vorstand  
und 1990 bis 2003 Aufsichtsratsmitglied der Raiffeisenbank Oberes Kesseltal



Starkregen, Überflutungen oder Hangrutsche – diese Naturereignisse treten auch in Deutschland immer häufiger auf. Viele Hausbesitzer gehen dennoch davon aus, dass solche Schäden automatisch über ihre Wohngebäudeversicherung abgesichert sind. Tatsächlich ist das nur teilweise der Fall. Für bestimmte Naturgefahren braucht man einen zusätzlichen Baustein: die Elementarschadenversicherung.

Sie ergänzt den Schutz der Wohngebäude- oder Hausratversicherung und greift bei Schäden, die durch Naturereignisse wie Überschwemmung, Starkregen, Rückstau aus der Kanalisation, Erdbeben oder Schneedruck entstehen können. Schäden durch Sturm, Hagel oder Blitz sind dagegen in der Regel bereits über die klassische Gebäude- oder Hausratversicherung versichert.

Viele Eigentümer unterschätzen jedoch, wo Risiken entstehen können. Überschwemmungen werden oft mit großen Flüssen verbunden. In der Praxis entstehen Schäden aber häufig durch Starkregen. Wenn innerhalb kurzer Zeit große Wassermengen fallen, können Straßen und Grundstücke überflutet werden, auch wenn sie weit entfernt von Gewässern liegen. Wasser kann zudem aus der Kanalisation ins

Haus zurückgedrückt werden, wenn das Entwässerungssystem überlastet ist. Die finanziellen Folgen können erheblich sein. Dringt Wasser in Keller oder Erdgeschoss ein, sind oft nicht nur Böden und Wände betroffen, sondern auch Heizungen, Elektrik und alles, was dort gelagert wird. Sanierungen können schnell hohe Kosten verursachen.

Ob eine Elementarschadenversicherung sinnvoll ist, hängt immer von der individuellen Situation ab. Einige Fragen können bei der Einschätzung helfen: Liegt das Haus in einem Gebiet, in dem sich bei Starkregen Wasser sammeln kann? Besteht ein Risiko durch Rückstau aus der Kanalisation? Und wäre es möglich, größere Schäden oder die Neuanschaffung von Hausrat im Ernstfall aus eigenen Mitteln zu finanzieren?

Ein Blick in die bestehenden Versicherungsunterlagen lohnt sich ebenfalls. Nicht immer ist sofort erkennbar, ob Elementarrisiken bereits eingeschlossen sind oder ergänzt werden können. Wer sich mit diesen Fragen beschäftigt, kann besser einschätzen, welcher Versicherungsschutz zum eigenen Zuhause passt. Gerne beraten Sie unsere Versicherungsexpertinnen und -experten.

*Raiffeisen-Versicherungsservice - Tel. (09081) 8019-6901*

**Du feierst in diesem Jahr deine  
Erstkommunion  
oder Konfirmation?**

**Komm mit deinen Eltern in  
unsere Bank. Dort wartet ein  
Geschenk auf dich.**



**Wir wünschen allen Familien eine schöne Feier!**



In Wemding freute sich Julia Schmidt (links) über ihren 1.000-Euro-Gewinn. Elisabeth Gottwald überreichte den Gewinn und gratulierte herzlich.



Erwin Steb  
Pfäfflingen, 500 Euro



Elisabeth Wagner (rechts)  
Munningen, 500 Euro



Sabine Christ (rechts)  
Ehingen, 500 Euro



Jens Mayer (rechts)  
Stillnau, 500 Euro



Tobias Röttinger (rechts)  
Munzingen, 500 Euro

## VR-Gewinnsparen ist eine Erfolgsgeschichte

### Wer Lose hat, tut auch etwas Gutes für Vereine und Einrichtungen

VR-Gewinnsparen hat drei Säulen: sparen, gewinnen und gleichzeitig Gutes tun. Schon mit einem monatlichen Einsatz von 5 Euro ist man dabei.

Davon werden 4 Euro angespart und am Jahresende wieder ausgezahlt – eine praktische Rücklage zum Beispiel für Rechnungen, Versicherungen oder Weihnachtsgeschenke.

Neben dem Spargedanken sorgt das Gewinnsparen auch für Spannung. Jeden Monat warten attraktive Gewinne mit Chancen auf Geldpreise bis zu 10.000 Euro. Zusätzlich werden regelmäßig hochwertige Sachpreise verlost, darunter Autos, Smartphones, Reisen oder auch WM-Pakete mit Fernseher und Grill. Ein Teil des Lospreises kommt außerdem einem guten Zweck zugute: 25 Cent pro Los und Monat fließen in einen Spendentopf, mit dem Vereine und soziale Pro-

jekte in der Region unterstützt werden. So wird aus vielen kleinen Beiträgen eine große Stütze für das gesellige und kulturelle Leben in unserer Heimat.

Wie stark das Gewinnsparen in der Region wirkt, zeigt die Bilanz für 2025: Insgesamt 150.979 Euro sind als Spenden wieder in die Region zurückgeflossen. Die Unterstützung kommt direkt dort an, wo sie gebraucht wird – bei Vereinen, Initiativen und engagierten Menschen vor Ort. Kurze Wege und persönliche Kontakte sorgen dafür, dass die Mittel gezielt eingesetzt werden können.

Damit ist das VR-Gewinnsparen nicht nur eine Sparanlage, sondern stärkt auch das ehrenamtliche Engagement und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Region.

Weitere Infos unter: [rvbankries.de/gewinnsparen](http://rvbankries.de/gewinnsparen)

Unsere  
Spenden  
2025

Die Raiffeisen-Volksbank Ries ist die Lieblingsbank der Menschen im Ries und im Kesseltal.

Über unser Kerngeschäft hinaus unterstützen wir Vereine, Initiativen und Einrichtungen mit Spenden aus verschiedenen Töpfen. Aus dem VR-Gewinnsparen haben wir im Jahr 2025 insgesamt **150.979 Euro Spenden** ausgegeben.

**5.000 Euro** flossen aus der Raiffeisen-Volksbank Ries-Stiftung in unsere Region.

Die VR-Bürgerstiftung Ries und ihre Treuhandstiftungen unterstützten im vergangenen Jahr mit **103.472 Euro** das ehrenamtliche Engagement. Außerdem wurden wieder zahlreiche Projekte über unsere VR-Crowdfunding-Plattform realisiert, dafür gaben Spenderinnen und Spender **88.756 Euro**. Unsere Bank gab **16.298 Euro Co-Funding** dazu.

# VR-Crowdfunding für Vereine

Faschingsfreunde Amerdingen sammelten erfolgreich für neue Kleider



Unser Bild zeigt von links: Präsident und 1. Vorstand Andreas Fürst, Selina Niklas und Florian Sefranek (RVB Ries), Thomas Roth (Präsident kleiner Hofstaat) und davor Trainerin Tamara Cyche, rechts: Daniela Zwickel (RVB Ries) und Susanne Bühler (Geschäftsführerin VR-Bürgerstiftung Ries, Zweite von rechts) mit den Mädchen der Tweenygarde. Auf dem Bild fehlt Trainerin Lena Ganzenmüller.

Die Crowdfunding-Aktion der Faschingsfreunde Amerdingen auf unserer digitalen Plattform war erfolgreich: Für die Tweenygarde wurden neue Gardekleider und Hüte finanziert. Nachdem sich die Reparatur der bisherigen Kleider nicht mehr lohnte, musste der Verein mit rund 350 Mitgliedern insgesamt 16.000 Euro aufbringen. Es war eine der größten Aktionen bisher auf der Plattform.

Laut Vereinsvorstand Andreas Fürst ist es nicht selbstverständlich, dass der Verein diese hohe Summe in den 90 Tagen der Aktion generieren konnte. Daniela Zwickel gratulierte zum erfolgreichen Projekt. Die VR-Bürgerstiftung Ries unterstützte die Amerdingen Faschingsfreunde ebenfalls. Geschäftsführerin Susanne Bühler überreichte 1.000 Euro.

# Schwörzheimer retten ihre Kirche

Spende für das Dach von St. Leonhard an Gemeinde übergeben



Unser Bild entstand nach dem Gottesdienst am Aschermittwoch (von links): Stadtpfarrer Wolfgang Gebert mit Mitgliedern der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates sowie den Ministrantinnen und Aufsichtsrätin Sabrina Graf-Taglieber und Vorstandsvorsitzender Bernhard Ströbele.

Aus den Mitteln der Raiffeisen-Volksbank Ries-Stiftung hat Vorstandsvorsitzender Bernhard Ströbele der katholischen Kirchengemeinde in Schwörzheim eine Spende von 2.000 Euro überreicht. Eine Dachsanierung der Leonhardskirche war aus statischen Gründen zwingend erforderlich.

Besonders würdigte Bernhard Ströbele das enorme bürgerschaftliche Engagement vor Ort: Ein starkes Beispiel genossenschaftlicher Verantwortung und gemeinschaftlicher Verbundenheit.

Zusammen mit Aufsichtsrätin Sabrina Graf-Taglieber, selbst gebürtige Schwörzheimerin und Geschäftsführerin der Schwörzheimer Firma FruchtLogistik, gratulierte Ströbele zur Wiedereinweihung nach zwei Jahren Bauzeit. Beide unterstrichen, wie wichtig regionales Engagement für das kulturelle und soziale Leben im ländlichen Raum sei. Pfarrer Wolfgang Gebert dankte für die Spende und die solidarische Unterstützung, die zu diesem erfolgreichen Projekt beigetragen hat.